



AFGHANISTAN SPORT JOURNALISTS FEDERATION

Frauenbeteiligung im Sportjournalismus Projektplan

Berichterstattung Führung Sport-Advocacy

Ein gemeinsames Programm für Journalistinnen, die mit ASJF in Afghanistan und ASJF in Exile verbunden sind

September 2026 bis August 2028

Dokumentenstatus	Federführende Organisationen	Planungswährung
Entwurf zur Diskussion mit Partnern und Gebern	ASJF und ASJF in Exile	Euro

Zweck

Die sichere, wirkungsvolle und nachhaltige Beteiligung afghanischer Frauen an der Sportberichterstattung, in redaktioneller Führung und in evidenzbasierter sportbezogener Interessenvertretung zu erhöhen.

Zusammenfassung

ASJF und ASJF in Exile schlagen ein 24-monatiges Programm vor, das afghanischen Frauen den Einstieg, den Verbleib und die berufliche Weiterentwicklung im Sportjournalismus erleichtert. Das Projekt verbindet Schulungen zur Berichterstattung, Entwicklung redaktioneller Führungskompetenzen, sportbezogene Advocacy-Arbeit, Mentoring, betreute Produktion, kleine Zuschüsse und institutionelle Veränderungen innerhalb der ASJF-Strukturen.

Das Programm orientiert sich an praktischen Barrieren. Frauen können Einschränkungen bei Mobilität, Zugang zu Veranstaltungsorten und Sportlerinnen/Sportlern, verlässlicher Konnektivität, sicherer öffentlicher Identifizierung, Ausrüstung und bezahlter Arbeit ausgesetzt sein. Daher nutzt die Umsetzung - soweit machbar - kleine sichere Lernzentren, Fern- und Low-Bandwidth-Angebote, vertrauliche Teilnahme, Mentorinnen, Zugangsunterstützung und individuelle Risikobewertungen.

Advocacy bedeutet in diesem Projekt informierte und ethisch verantwortete Arbeit zur Verbesserung von Zugang, Repräsentation und beruflichen Standards. Teilnehmende müssen keine politische Position übernehmen. Journalistinnen trennen Advocacy-Aktivitäten von unabhängiger Nachrichtenberichterstattung und legen relevante Rollen oder Interessenkonflikte offen.

Programmziel	Planungsannahme für 24 Monate
Direkte Teilnehmende	180 afghanische Journalistinnen und angehende Medienfachfrauen
Fortbildungsplätze	Ca. 300 Plätze in Berichterstattung, Führung, Advocacy und Fachkliniken
Geografische Reichweite	Frauen in Afghanistan und afghanische Journalistinnen im Exil; Standorte nach Sicherheitsprüfung
Praktische Outputs	Mindestens 180 bewertete Berichte, Interviews, Fotoessays, Radiobeiträge, Videoreportagen oder Erklärformate
Führungspfad	30 Frauen schließen die Führungskräfteentwicklung ab; mindestens 12 übernehmen eine klar definierte redaktionelle, Gremien-, Mentoring- oder Trainerinnenfunktion
Mentoring	Mindestens 60 Teilnehmende erhalten drei bis sechs Monate strukturiertes Mentoring
Indikatives Budget	189.000 EUR, abhängig von Umsetzungsort, Zugangsbedarf und Partneranforderungen

Alle Ziele und Budgetzahlen sind Planungsannahmen. Endgültige Verpflichtungen sollen erst nach Baseline, Schutzbewertung, Konsultation der Teilnehmenden und Einigung mit Finanzierungspartnern erfolgen.

Projektbegründung

Frauen sollen Sport als Reporterinnen, Redakteurinnen, Fotografinnen, Produzentinnen, Moderatorinnen, Kommentatorinnen und Entscheidungsträgerinnen abdecken können. Fortbildung allein erreicht dieses Ziel nicht, wenn Teilnehmende keine Einsätze wahrnehmen, Ausrüstung nutzen, redaktionelle Unterstützung erhalten oder verantwortliche Rollen übernehmen können. Das Projekt verbindet Lernen mit Mentoring, Produktionsunterstützung, Redaktionsbeziehungen und Veränderungen in ASJF-Governance und Ausbildungspraxis.

ASJF in Afghanistan sorgt für lokale Relevanz, provinzielle Ansprache und sichere Umsetzung. ASJF in Exile unterstützt grenzüberschreitendes Mentoring, internationale Praxis, berufliche Vermittlungen und die Beteiligung vertriebener Journalistinnen. Ein gemeinsamer Ergebnisrahmen ermöglicht beiden Strukturen vergleichbare Nachweise bei gleichzeitigem Schutz sensibler personenbezogener Daten.

Ziel, Ergebnisse und Outputs

Ebene	Aussage	Messgrößen
Ziel	Afghanische Frauen beteiligen sich sicherer und kontinuierlicher am Sportjournalismus und an dessen professioneller Führung	Qualität und Kontinuität der Arbeit, Führungsverantwortung und Follow-up nach sechs Monaten
Ergebnis 1	Teilnehmende verbessern Berichterstattung und Multimedia-Produktion	Abgestimmte praktische Bewertungen, abgeschlossene Portfolios und redaktionelle Prüfung
Ergebnis 2	Teilnehmende gewinnen Selbstvertrauen, berufliche Netzwerke und Wege zu bezahlter oder verantwortungsvoller Arbeit	Mentoring-Nachweise, Aufträge, Platzierungen, Rollen und Vermittlungen
Ergebnis 3	ASJF-Richtlinien und Programme schaffen bessere Bedingungen für Frauen	Eingeführte Verfahren, Teilnahmedaten, Trainerinnen und Frauen in definierten Verantwortungsrollen
Output 1	Kurse zu Berichterstattung, Führung und Advocacy werden durchgeführt	Kohorten, Teilnahme, Lernstunden und Abschluss
Output 2	Mentoring, Zugangsunterstützung und Produktionszuschüsse werden bereitgestellt	Mentoring-Treffen, genehmigte Unterstützung und abgeschlossene Aufgaben
Output 3	Forschung und Dialog führen zu praktischen institutionellen Maßnahmen	Zugangsprüfung, Empfehlungen, Treffen und nachverfolgte Verpflichtungen

Programmbestandteile

Bestandteil	Geplante Reichweite	Kernaktivitäten	Erforderliches Ergebnis
Grundlagen Sportberichterstattung	4 Kohorten × 25	Nachrichtenwert, Interviewführung, Spielberichte, Profile, Verifizierung, Ethik, Sicherheit und Redaktion	Eine bewertete Geschichte und überarbeitete Endfassung
Multimedia-Fachkliniken	4 Kliniken × 20	Mobiler Journalismus, Fotografie, Radio, Video, Präsentation und digitale Distribution	Ein bewertetes Multimedia-Paket
Führungskräfteentwicklung	2 Kohorten × 15	Redaktionelle Entscheidungen, Feedback, Planung, Verhandlung, Teamleitung, Budgetierung und Schutz	Individueller Führungsplan und betreute Verantwortung
Sport-Advocacy und Repräsentation	2 Kohorten × 20	Evidenz, Stakeholder-Mapping, politische Kommunikation, Gesprächsführung, Kampagnen und journalistische Unabhängigkeit	Evidenzbasiertes Advocacy-Papier und Aktionsplan
Mentoring-Zirkel	Mindestens 60 Mentees	Monatliche Kleingruppensitzungen, Portfolio-Prüfung, Karriereplanung und Vermittlungen	Mentoring-Nachweis und Fortschrittsprüfung nach sechs Monaten
Produktions- und Zugangsunterstützung	Bis zu 80 Zuschüsse	Konnektivität, lokale Reisen, Kinderbetreuung falls angemessen, Ausrüstungszugang und kleine Reportagezuschüsse	Verifizierte Teilnahme oder abgeschlossener redaktioneller Auftrag
Institutionelle ASJF-Maßnahmen	ASJF und ASJF in Exile	Richtlinienprüfung, sicherere Teilnahmeverfahren, Trainerinnen-Pool und Nachverfolgung der Repräsentation	Genehmigter Aktionsplan und jährlicher Fortschrittsbericht

Curriculum Berichterstattung

- Einen klaren öffentlich relevanten Ansatz finden und verifizierte Tatsachen, Behauptungen, Analyse und Meinung unterscheiden.
- Interviews vorbereiten, Nachfragen stellen und Einwilligung sowie Zuschreibung dokumentieren.
- Ergebnisse, Rekorde, Namen, Daten und Entscheidungen von Verbänden korrekt berichten.
- Sportlerinnen ohne Stereotype, unnötigen Fokus auf Aussehen oder Annahmen über Familienrollen darstellen.
- Spielberichte, Vorschauen, Profile, Features und investigative bzw. rechenschaftsorientierte Beiträge schreiben und redigieren.



- Verifizierungsprotokolle, Korrekturverfahren, Quellenschutz und digitale Sicherheit nutzen.
- Einsätze unter Berücksichtigung von Zugang, Reisen, Veranstaltungsregeln, Online-Belästigung und Quellensicherheit planen.

Curriculum Führung

- Redaktionelle Prioritäten setzen und klare Auftrags- und Produktionsbesprechungen leiten.
- Faires Feedback geben, konstruktiv redigieren und Arbeit anhand veröffentlichter Standards bewerten.
- Zeitpläne, begrenzte Budgets, Ausrüstung, Risiken und Fürsorgepflicht steuern.
- Zugang, Verträge, Honorare, Namensnennung und Verantwortlichkeiten verhandeln, ohne redaktionelle Unabhängigkeit zu gefährden.
- Auf Belästigung, Diskriminierung und Schutzbedenken über definierte Verfahren reagieren.
- Frauen auf Rollen als Trainerinnen, Mentorinnen, Redakteurinnen und Mitglieder von ASJF-Gremien vorbereiten.

Curriculum Sport-Advocacy

Advocacy-Module behandeln professionellen Zugang und Repräsentation und wahren zugleich die Trennung zwischen Kampagnenarbeit und unabhängigem Journalismus.

- Ein konkretes Zugangs- oder Beteiligungsproblem definieren und belastbare Nachweise sammeln.
- Personen und Institutionen erfassen, die die betreffende Richtlinie oder Praxis verändern können.
- Eine kurze, mit Daten, Aussagen und realistischen Maßnahmen belegte Empfehlung verfassen.
- Treffen, öffentliche Stellungnahmen und digitale Kommunikation vorbereiten, die Teilnehmende und Quellen schützen.
- Verpflichtungen nachverfolgen und Fortschritte berichten, ohne Ergebnisse zu übertreiben.
- Advocacy-Rollen offenlegen und sich von Berichterstattung zurückziehen, wenn die Unabhängigkeit vernünftigerweise infrage gestellt werden könnte.

Entwicklungspfade der Teilnehmenden

Pfad	Einstiegspunkt	Weiterentwicklung	Abschlussnachweis
Angehende Journalistin	Begrenzte formale Erfahrung sowie Arbeitsprobe oder klare Motivation	Grundkurs, Fachklinik, Mentoring und betreuter Auftrag	Portfolio und redaktionelle Bewertung
Berufstätige Journalistin	Aktuelle Berichts- oder Produktionsrolle	Fachklinik, Produktionsunterstützung und Mentoring	Veröffentlichte oder veröffentlichungsfähige Arbeit und Follow-up
Künftige Führungskraft	Relevante Erfahrung und Bereitschaft für Verantwortung	Führungskurs, Mentorin/Mentor, betreute Rolle und Peer-Unterstützung	Führungsplan und beobachtete Praxis

Pfad	Einstiegspunkt	Weiterentwicklung	Abschlussnachweis
Advocacy-Fachkraft oder Vertreterin	Relevante berufliche Rolle und klar definiertes Beteiligungsthema	Advocacy-Kurs, Evidenzpapier, Gesprächsplan und nachverfolgte Maßnahme	Geprüftes Papier und Aktionsnachweis
Künftige Trainerin	Starke Kursleistung und Moderationspotenzial	Training of Trainers im breiteren ASJF-Ausbildungsprogramm	Beobachtete Lehre und Trainerinnen-Portfolio

Rekrutierung und Auswahl

ASJF veröffentlicht einen klaren Bewerbungsaufwurf und nutzt ein bepunktetes Auswahlverfahren. Bewerberinnen müssen keine sensiblen personenbezogenen Informationen offenlegen, die über das für sichere Umsetzung und Programmverwaltung Erforderliche hinausgehen.

Kriterium	Anwendung
Berufliche Relevanz	Bewerberin ist aktive oder angehende Reporterin, Redakteurin, Fotografin, Produzentin, Moderatorin, Kommentatorin oder digitale Creatorin mit Interesse am Sportjournalismus.
Verbindlichkeit	Bewerberin kann an mindestens 80 % der Sitzungen teilnehmen und die bewertete Arbeit abschließen.
Zugangsbedarf	Frauen mit bisher eingeschränktem Zugang zu vergleichbarer Fortbildung oder beruflichen Netzwerken werden besonders berücksichtigt.
Geografische Ausgewogenheit	Kohorten umfassen - soweit sicher und praktikabel - Teilnehmende aus Provinzen, Kabul und dem Exil.
Nutzungspotenzial	Bewerberin zeigt einen realistischen Weg auf, die Kompetenzen im Journalismus, in ASJF-Arbeit oder professioneller Advocacy anzuwenden.
Sicherheit und Einwilligung	Umsetzungs- und Sichtbarkeitsregelungen werden mit der Teilnehmerin vereinbart und bei veränderten Umständen überprüft.

Sichere und zugängliche Teilnahme

- Vor jeder Kohorte Risiken in Bezug auf Veranstaltungsort, Reisen, Online-Umfeld, Familie, Identität und Veröffentlichung bewerten.
- Fern- oder asynchrone Teilnahme anbieten, wenn Präsenzteilnahme unsicher oder unpraktikabel ist.

- Materialien für geringe Bandbreite nutzen und im genehmigten Budget angemessene Konnektivitäts- oder Ausrüstungsunterstützung bereitstellen.
- Sitzungen an Betreuungspflichten anpassen und genehmigte Kinderbetreuung berücksichtigen, wenn sinnvoll.
- Vertrauliche Meldemöglichkeiten anbieten und Vergeltung, Belästigung sowie sexuelle Ausbeutung oder Missbrauch verbieten.
- Getrennte Einwilligungen für Teilnahme, Fotografie, Öffentlichkeitsarbeit, Veröffentlichung und Weitergabe von Arbeiten an Partner einholen.
- Namen, Kontakte, Risikoinformationen und Beschwerden der Teilnehmenden in zugangsbeschränkten Systemen mit definierten Aufbewahrungsfristen speichern.

Mentoring und berufliche Chancen

Mentoring verbindet Lernen mit nachhaltiger Praxis. Mentorinnen und Mentoren unterzeichnen einen Verhaltenskodex, erhalten Schutzleitlinien und vereinbaren Zweck, Häufigkeit und Grenzen des Kontakts. Mentoring ist berufliche Unterstützung und ersetzt keine rechtlichen, medizinischen oder psychologischen Dienstleistungen.

Aktivität	Mindeststandard	Nachweis
Mentorinnen-/Mentoren-Matching	Zuordnung nach Entwicklungsziel, Medium, Sprache, Verfügbarkeit und Konfliktprüfung	Unterzeichneter Matching-Nachweis und Ziele
Mentoring-Zirkel	Eine moderierte Sitzung pro Monat für drei bis sechs Monate	Teilnahme und kurze, nicht vertrauliche Aktionsnotizen
Portfolio-Prüfung	Mindestens zwei strukturierte Prüfungen anhand der Kursrubrik	Schriftliches oder aufgezeichnetes Feedback und Überarbeitungen
Berufliche Vermittlung	Nur geeignete, einwilligungsbasierte Vermittlungen zu Redaktionen, Partnern, Trainerinnen/Trainern oder Aufträgen	Vermittlungsregister und Ergebnis-Follow-up
Abschluss	Teilnehmerin prüft Fortschritt, nächste Schritte und fortbestehende Risiken	Abschlussformular und Termin für Follow-up nach sechs Monaten

Institutionelle Verpflichtungen von ASJF

Bereich	Erforderliche Maßnahme bis Projektende
Repräsentation	Ein transparentes Verfahren veröffentlichen, über das Frauen in relevante Ausschüsse, Kommissionen, Fortbildungen und Entscheidungsrollen gelangen können.



Bereich	Erforderliche Maßnahme bis Projektende
Rekrutierung	Gezielte Ansprache von Frauen und Monitoring von Bewerbungen, Auswahl, Teilnahme und Abschluss ohne unsichere Offenlegung.
Fortbildung	Überprüftes Curriculum, Trainerinnen-Pool und Mindestanforderungen zum Schutz für jede Aktivität pflegen.
Redaktionelle Praxis	Leitlinien zur Berichterstattung über Sportlerinnen, Einwilligung, Bilder, Belästigung, Korrekturen und Interessenkonflikte einführen.
Beschwerden	Vertrauliche Kanäle, Regeln gegen Vergeltung, Fallverantwortung und Vermittlungsgrenzen aufrechterhalten.
Partnerschaften	Redaktionsvereinbarungen für Mentoring, Veröffentlichung, Platzierungen und bezahlte Aufträge anstreben.
Rechenschaft	Jährliche Zusammenfassung zu Teilnahme, Ergebnissen, Grenzen und ergriffenen Maßnahmen veröffentlichen.

Arbeitsplan September 2026 bis August 2028

Zeitraum	Aktivitäten	Meilensteine
Sep - Nov 2026	Baseline und Sicherheitsprüfung; Partnervereinbarungen; gezielte Rekrutierung von Frauen; Workshop „Female Sports Journalists for Olympic Sports“ im Oktober; Workshop zu digitalen Medien, KI und Ethik im November	Baseline abgeschlossen; zwei frühe Aktivitäten durchgeführt und ausgewertet
Dez 2026 - Feb 2027	Berichterstattungs-Kohorte 1; Mentoring-Zirkel 1; Zugangsunterstützung; Beginn der ASJF-Richtlinienprüfung	Erste Berichtsportfolios und Entwurf institutioneller Maßnahmen
Mär - Mai 2027	Berichterstattungs-Kohorte 2; Multimedia-Kliniken 1 und 2; Redaktionsdialog	Mindestens 70 kumulative Teilnehmende; erste Redaktionsverpflichtungen dokumentiert
Jun - Aug 2027	Führungs-Kohorte 1; Advocacy-Kohorte 1; betreute Verantwortungsrollen; Zwischenevaluation	Führungspläne abgeschlossen; Änderungen zur Halbzeit genehmigt



Zeitraum	Aktivitäten	Meilensteine
Sep - Nov 2027	Berichterstattungs-Kohorte 3; Multimedia-Klinik 3; Mentoring-Zirkel 2; provinzielle Ansprache	Zweite Portfolio-Prüfung und erweiterte Reichweite in den Provinzen
Dez 2027 - Feb 2028	Berichterstattungs-Kohorte 4; Führungs-Kohorte 2; Produktionsunterstützung; berufliche Vermittlungen	Alle Grundlagenkohorten umgesetzt; Führungsrollen nachverfolgt
Mär - Mai 2028	Multimedia-Klinik 4; Advocacy-Kohorte 2; Vermittlung in Trainerinnenpfad; institutionelle Richtlinienübernahme	Advocacy-Papiere abgeschlossen; ASJF-Verfahren genehmigt
Jun - Aug 2028	Abschließendes Mentoring, Follow-ups nach sechs Monaten, externe Evaluation und Partnerkommunikation	Endergebnisse und Nachhaltigkeitsplan veröffentlicht

Management und Verantwortlichkeiten

Funktion	ASJF in Afghanistan	ASJF in Exile	Gemeinsame Verantwortung
Leitung	Lokale Prioritäten, Zugang und Beziehungen	Exilprioritäten und internationale Wege	Jahresplan und wesentliche Änderungen
Rekrutierung	Provinzielle und nationale Ansprache	Exilansprache und Vermittlungen	Kriterien, Punktesystem und Inklusionsprüfung
Umsetzung	Lokale Räume, Trainerinnen/Trainer und Feldunterstützung	Online-Sitzungen, Mentoring und Gast-Expertise	Curriculum, Bewertung und Qualitätsbeobachtung
Sicherheit	Lokale Risikobewertung und Vorfallweg	Risikoprüfung im Aufnahmeland und online	Schutzleitung und vertrauliches Fallverfahren
Chancen	Lokale Redaktionsansprache	Internationale Netzwerke und Exilchancen	Faire Vermittlung und Konfliktkontrollen
Monitoring	Teilnahme, Aufgaben und lokales Follow-up	Mentoring und Exil-Follow-up	Dashboard, Evaluation und Geberberichterstattung
Finanzen	Genehmigte lokale Kosten und Unterlagen	Genehmigte Exilkosten und Unterlagen	Budgetkontrolle und Beschaffungsaufsicht



Monitoring, Evaluation und Lernen

Indikator	Ziel	Quelle und Zeitpunkt
Direkte Teilnehmende	180 einzelne Frauen	Bereinigtes Register, vierteljährlich
Fortbildungsplätze	Ca. 300	Verifizierte Teilnahme nach jeder Aktivität
Kursabschluss	Mindestens 80 % der eingeschriebenen Teilnehmenden	Teilnahme plus bewertete Aufgabe
Teilnehmende mit verbessertem Praxiswert	Mindestens 75 % der Absolventinnen	Abgestimmte Baseline- und Endrubrik
Bewertete journalistische Outputs	Mindestens 180	Portfolio- und redaktionelle Prüfung, vierteljährlich
Frauen mit strukturiertem Mentoring	Mindestens 60	Mentoring-Vereinbarungen und Sitzungsnachweise
Absolventinnen des Führungskurses	30	Teilnahme, Plan und Abschlussbewertung
Frauen mit klar definierter Verantwortung	Mindestens 12	Rollenbestätigung und Follow-up nach sechs Monaten
Abgeschlossene Zugangs- oder Produktionszuschüsse	Mindestens 80 % führen zu Teilnahme oder Output	Zuschussunterlagen und Abschlussnachweise
Schutzanliegen nach Verfahren bearbeitet	100 % der eingegangenen Anliegen	Eingeschränktes Register und Fallprüfung

Die Evaluation berichtet Reichweite, Lernen, Chancen und institutionelle Veränderungen getrennt. Geschichten einzelner Teilnehmender werden nur mit informierter Einwilligung genutzt und ersetzen keine Programmdaten. Berichte erläutern fehlende Follow-up-Antworten, unterbrochene Aktivitäten und andere Grenzen der Evidenz.

Risikoregister

Risiko	Stufe	Minderung	Verantwortlich
Frauen können nicht sicher oder kontinuierlich teilnehmen	Hoch	Flexible Umsetzung, vertrauliche Teilnahme, individuelle Zugangspläne und frauenspezifische Unterstützung	Leitung Schutz und Umsetzung
Öffentlichkeit setzt Teilnehmende Belästigung oder Vergeltung aus	Hoch	Separate Öffentlichkeits-Einwilligung, minimale Daten, Identitätsoptionen und schneller Takedown-Prozess	Kommunikationsleitung
Reise- oder Veranstaltungszugang verändert sich	Hoch	Plan zur Umstellung auf Fernformat, lokale Hubs, flexible Termine und alternative Aufgaben	Programmleitung
Konnektivität oder Ausrüstung verhindert Teilnahme	Hoch	Low-Bandwidth-Materialien, asynchrone Aufgaben, gemeinsame Kits und genehmigte Zugangsunterstützung	Betriebsleitung
Mentoring schafft Abhängigkeit oder Grenzprobleme	Mittel	Verhaltenskodex, definierte Dauer, Gruppenformate, Beschwerdeweg und Aufsicht	Mentoring-Leitung
Advocacy beeinträchtigt journalistische Unabhängigkeit	Mittel	Rollentrennung, Offenlegung, Befangenheitserklärung und redaktionelle Prüfung	Curriculum-Leitung
Fortbildung führt nicht zu beruflichen Chancen	Mittel	Redaktionsvereinbarungen, Publikationswege, Aufträge und Follow-up nach sechs Monaten	Partnerschaftsleitung
Unterlagen legen sensible Informationen offen	Hoch	Datenminimierung, eingeschränkter Zugriff, Aufbewahrungsregeln und anonymisierte Geberberichte	Monitoring-Leitung



Indikatives Budget

Das Budget von 189.000 EUR ist ein Planungsmodell für 24 Monate. Es soll anhand von Angeboten, Umsetzungsorten, steuerlicher Behandlung, Wechselkursen, Schutzbedarf und Geberregeln überarbeitet werden.

Budgetposten	EUR	Grundlage
Baseline-Konsultation und Programmdesign	12.000	Konsultation der Teilnehmenden, Sicherheitsbewertung, Curriculum und Partnerplanung
Honorare für Trainerinnen/Trainer, Moderation und Mentoring	42.000	Vorbereitung, Durchführung, Bewertung, Mentoring und Aufsicht
Zugangsunterstützung für Teilnehmende	32.000	Konnektivität, lokale Reisen, genehmigte Kinderbetreuung und andere dokumentierte Zugangsbedarfe
Veranstaltungsorte und Umsetzungslogistik	18.000	Sichere Räume, Verpflegung, Druck und lokale Koordination
Ausrüstung und gemeinsame Kits	24.000	Mobile Produktion, Audio, Fotografie, Speicherung und Ausleihkontrollen
Produktions- und Chancenzuschüsse	18.000	Kleine Reportagezuschüsse, betreute Aufgaben und ausgewählte Aufträge
Schutz und digitale Sicherheit	12.000	Risikoprüfung, sichere Teilnahme, Fachunterstützung und Vermittlungsregelungen
Monitoring und externe Evaluation	12.000	Baseline, Dashboard, Portfolio-Bewertung, Zwischen- und Abschlussevaluation
Kommunikations- und Advocacy-Materialien	6.000	Barrierearme Ressourcen, Evidenzpapiere, Übersetzung und Partnerberichte
Programmmanagement und Finanzen	9.000	Koordination, Buchhaltung, Beschaffung und Unterlagen
Rücklage	4.000	Kontrollierte Reserve für genehmigte Umsetzungsänderungen

Indikative Gesamtsumme: 189.000 EUR

Budgetkontrolle

- Detailliertes Budget, Regeln zu förderfähigen Kosten und Beschaffungsschwellen vor Ausgaben genehmigen.
- Schriftliche Vereinbarungen für Trainerinnen/Trainer, Mentorinnen/Mentoren, Veranstaltungsorte, Lieferanten und Zuschussempfänger nutzen.
- Unterlagen zur Teilnehmendenunterstützung vertraulich behandeln und nur partnerseitig erforderliche Informationen berichten.
- Für wesentliche Zahlungen zwei autorisierte Freigaben verlangen und Interessenkonflikte dokumentieren.
- Konten monatlich abstimmen und wesentliche Budgetabweichungen in Partnerberichten erklären.

Schutz und Beschwerden

Vor der Rekrutierung muss ein funktionsfähiges Schutzsystem bestehen. Es definiert verbotenes Verhalten, vertrauliche Meldekanäle, verantwortliche Mitarbeitende, Reaktionszeiten, Regeln gegen Vergeltung, Vermittlungsgrenzen und Aufbewahrungsfristen. Teilnehmende werden darüber informiert, welche Vertraulichkeit zugesichert werden kann und wo ihre Grenzen liegen.

- Keine Trainerin, kein Trainer, keine Mentorin, kein Mentor, keine Mitarbeitende und kein Partner darf persönliche, romantische, sexuelle, finanzielle oder politische Gefälligkeiten als Gegenleistung für Zugang oder Chancen verlangen.
- Beschwerden werden nicht von Personen geprüft, die in der Beschwerde genannt werden oder durch einen damit verbundenen Konflikt betroffen sind.
- Unmittelbare Sicherheit hat Vorrang vor Öffentlichkeitsarbeit, Teilnahmezielen und Veröffentlichungsfristen.
- Rechtliche, medizinische oder psychologische Angelegenheiten werden - soweit verfügbar und angemessen - an qualifizierte Dienste verwiesen; Mitarbeitende stellen sich nicht als Fachpersonen außerhalb ihrer Kompetenz dar.
- Geberberichte verwenden anonymisierte Informationen, sofern Offenlegung nicht erforderlich und rechtmäßig ist.

Redaktionelle Unabhängigkeit und Grenzen der Advocacy

Aktivität	Zulässiger Ansatz	Erforderliche Schutzmaßnahme
Unabhängige Berichterstattung	Politik, Institutionen, Sportlerinnen/Sportler und Beteiligungsthemen nach üblichen redaktionellen Standards abdecken	Verifizierung, Fairness, Offenlegung und Korrekturregeln
ASJF-Advocacy	Besseren beruflichen Zugang, Sicherheit, Repräsentation und faire Behandlung von Journalistinnen anstreben	Evidenz nutzen, ASJF-Rolle kennzeichnen und journalistische Schlussfolgerungen nicht vorgeben
Kampagnenarbeit von Teilnehmenden	Freiwillige Aktivität außerhalb bewerteter unabhängiger Berichterstattung	Relevante Rollen offenlegen und sich zurückziehen, wenn Unparteilichkeit vernünftigerweise infrage steht
Partnerunterstützung	Fortbildung, Zugang und institutionelle Veränderung finanzieren	Keine Genehmigung von journalistischer Arbeit, Auswahlsergebnissen oder Beschwerden

Aktivität	Zulässiger Ansatz	Erforderliche Schutzmaßnahme
Künstliche Intelligenz	Transkription, Übersetzung, Ideenfindung oder Produktion unterstützen, sofern genehmigt	Menschliche Verifizierung, Quellenschutz, Urheberrechtsprüfung und Offenlegung, soweit angemessen

Nachhaltigkeit

Das Projekt hinterlässt ASJF ein überprüfbares Curriculum, Bewertungsinstrumente, Mentorinnen und Trainerinnen, einen verwalteten Ausrüstungspool, Teilnahmedaten und sicherere Betriebsverfahren. Im zweiten Jahr strebt ASJF schriftliche Zusagen von Redaktionen und Partnern für Veröffentlichungen, Platzierungen, Mentoring und bezahlte Aufträge an. Diese Vereinbarungen sollen Auswahlkriterien, Zahlungsverantwortung, redaktionelle Kontrolle und Schutzpflichten festhalten.

Absolventinnen der Führungskräfteentwicklung werden auf Grundlage ihrer Kompetenz und transparenter Auswahl - nicht allein aufgrund der Kursteilnahme - für definierte Verantwortungsrollen berücksichtigt. ASJF überprüft Teilnahme und Bindung jährlich und veröffentlicht sichere, aggregierte Ergebnisse.

Die ersten 90 Tage

1. Projektumfang und Aufgabenteilung zwischen ASJF in Afghanistan und ASJF in Exile genehmigen.
2. Verantwortliche für Programm, Schutz, Curriculum, Mentoring, Monitoring und Finanzen ernennen.
3. Journalistinnen in Afghanistan und im Exil zu Zugang, Sicherheit, Lernbedarfen und beruflichen Zielen konsultieren.
4. Baseline, Risikobewertung, Datenschutzplan und Beschwerdeverfahren abschließen.
5. Den Workshop „Female Sports Journalists for Olympic Sports“ für Oktober 2026 finalisieren und mit dem längerfristigen Berichterstattungspfad verbinden.
6. Den Workshop zu digitalen Medien, KI und Ethik für November 2026 mit klaren KI-Schutzmaßnahmen und bewerteter Arbeit finalisieren.
7. Partner bestätigen, Budget überarbeiten und Vereinbarungen unterzeichnen, die faire Auswahl und redaktionelle Unabhängigkeit schützen.
8. Rekrutierung mit sicheren Bewerbungs- und Öffentlichkeitsoptionen starten.

Ergebnisrahmen

Ebene	Aussage	Indikatoren	Annahmen
Ziel	Frauen beteiligen sich sicherer und nachhaltiger am afghanischen Sportjournalismus	Fortgesetzte Arbeit, Qualität, Verantwortung und berufliche Chancen	Journalistinnen behalten ausreichenden Zugang und Sicherheit für die Teilnahme
Ergebnis 1	Teilnehmende verbessern Berichterstattung und Produktion	Bewertungsfortschritte, abgeschlossene Portfolios und redaktionelle Qualität	Teilnehmende können Aufgaben abschließen und Feedback erhalten
Ergebnis 2	Teilnehmende erhalten Führungs- und berufliche Entwicklungspfade	Führungspläne, Rollen, Vermittlungen, Aufträge und Follow-up	Organisationen bieten faire Chancen
Ergebnis 3	ASJF schafft stärkere institutionelle Bedingungen für Frauen	Eingeführte Verfahren, nachverfolgte Teilnahme und Frauen in Umsetzungsrollen	Beide ASJF-Strukturen setzen vereinbarte Maßnahmen um
Outputs	Kurse, Mentoring, Unterstützung, Advocacy-Papiere und institutionelle Maßnahmen werden umgesetzt	Kohorten, Sitzungen, Zuschüsse, Aufgaben, Papiere und Berichte	Finanzierung, Personal und Zugang bleiben ausreichend

Bewertungsrubrik für Teilnehmende

Kriterium	Entwicklungsbedarf	Kompetent	Stark
Genauigkeit und Verifizierung	Wesentliche Fehler oder unklare Quellenlage	Schlüsselfakten geprüft und Quellen identifiziert	Evidenz vollständig; Unsicherheit präzise behandelt
Struktur und Zielgruppe	Ansatz, Reihenfolge oder Format unklar	Klare, zur Zielgruppe passende Struktur	Redaktionelle und formale Entscheidungen stärken das Verständnis
Fairness und Einwilligung	Relevante Perspektive, Einwilligung oder Risiko wird übersehen	Arbeit erfüllt festgelegte Ethik- und Einwilligungsregeln	Arbeit antizipiert Schaden und behandelt konkurrierende Behauptungen sorgfältig
Repräsentation	Stereotype oder irrelevante persönliche Rahmung schwächen die Arbeit	Sportlerinnen und Quellen werden professionell dargestellt	Berichterstattung schafft Kontext und hinterfragt unbelegte Annahmen mit Evidenz
Technische Produktion	Mängel erschweren das Verständnis	Ton, Bild, Text oder Video ist nutzbar	Technische Entscheidungen stärken die Geschichte ohne Verzerrung



Kriterium	Entwicklungsbedarf	Kompetent	Stark
Überarbeitung	Feedback wird nicht aufgegriffen	Wesentliches Feedback wird umgesetzt	Überarbeitung verbessert Genauigkeit, Klarheit und Sicherheit bei Wahrung der Evidenz

Abschlussprotokoll für Aktivitäten

Pflichtfeld	Eintrag
Titel und Programmbestandteil	
Status	Abgeschlossen · verschoben · abgesagt
Datum und Umsetzungsort oder Plattform	
Haupttrainerin/-trainer, Mentor/in oder Moderation	
Partner oder Geber	
Teilnehmende	Eingeschrieben · teilgenommen · abgeschlossen · Provinzen/Länder · berufliche Rollen
Lernstunden und Format	
Bewertete Aufgabe oder vereinbartes Ergebnis	
Ergebnisse	Baseline- und Endwert · Abschlussquote · Feedback-Zusammenfassung · Follow-up-Termin
Outputs und Publikationslinks	
Zugangsunterstützung	Art der Unterstützung und Abschlussergebnis; persönliche Angaben geschützt halten
Schutz	Nur eingeschränkte Fallreferenz; keine vertraulichen Details einfügen
Budget	Genehmigt · tatsächlich · Abweichung und Erklärung
Hinterlegte Nachweise	Agenda · Teilnahme · Einwilligung · Aufgaben · Evaluationen · Rechnungen · Bericht



Pflichtfeld	Eintrag
Genehmigt durch und Datum	

Checkliste zur Projektvorbereitung

Programmbereitschaft	Kontrollbereitschaft
Baseline und Konsultation der Teilnehmenden abgeschlossen	Schutzrichtlinie, Beschwerdeweg und Datenschutzplan genehmigt
Beraterinnen haben Rekrutierung, Curriculum, Zeitplan und Öffentlichkeitsarbeit geprüft	Prüfungen, Verträge, Verhaltenskodizes und Briefings für Trainerinnen/Trainer und Mentorinnen/Mentoren abgeschlossen
Pläne für Ort, Reisen, Online-Sicherheit, Konnektivität und Zugang genehmigt	Partnervereinbarungen schützen redaktionelle Unabhängigkeit und faire Auswahl
Lernergebnisse, Bewertungsrubriken und Follow-up-Zeitplan finalisiert	Detailliertes Budget, Beschaffungsregeln und Finanzkontrollen genehmigt
Nachweisregister und Berichtspflichten zugewiesen	Endgültige Genehmigung und Startentscheidung dokumentiert